

Klabund: Pogrom (1909)

- 1 Am Sonntag fällt ein kleines Wort im Dom,
- 2 Am Montag rollt es wachsend durch die Gasse,
- 3 Am Dienstag spricht man schon vom Rassenhasse, Am Mittwoch rauscht und raschelt es: Po

- 4 Am Donnerstag weiß man es ganz bestimmt:
- 5 Die Juden sind an Rußlands Elend schuldig!
- 6 Wir waren nur bis dato zu geduldig.
- 7 (worauf man einige Schlucke Wodka nimmt...)

- 8 Der Freitag bringt die rituelle Leiche,
- 9 Man stößt den Juden Flüche in die Rippen
- 10 Mit festen Messern, daß sie rückwärts kippen.
- 11 Die Frauen wirft man in diverse Teiche.

- 12 Am Samstag liest man in der »guten« Presse:
- 13 Die kleine Rauferei sei schon behoben,
- 14 Man müsse Gott und die Regierung loben...
- 15 (denn andernfalls kriegt man eins in die Fresse.)

(Textopus: Pogrom. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63340>)